

## **ots Ad hoc-Service: DAS WERK AG <DE0005412001> Ergebnis 1/2000**

Für den Inhalt ist allein der Emittent verantwortlich

Frankfurt (ots Ad hoc-Service) - Im ersten Vierteljahr deutlich über Plan: Bereits ein Drittel des geplanten Jahresergebnisses erwirtschaftet Beteiligung an Mona Davis Music

Die DAS WERK AG weist im ersten Quartal 2000 ein Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit (EBT) von rund 3,1 Millionen Euro aus. Damit hat der Konzern im ersten Vierteljahr bereits ein Drittel seines für das gesamte Jahr geplanten Ergebnisses von rund 9,5 Millionen Euro erwirtschaftet.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (289.000 Euro, pro forma Gewinn- und Verlustrechnung der Das-Werk- Gruppe unter Einbeziehung der Road-Movies- Gruppe) stieg das EBT um 971 Prozent .

Die gesamten Erlöse stiegen um 241 Prozent auf 21,4 Millionen Euro, das Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibung (EBITDA) beläuft sich auf 12,3 Millionen Euro gegenüber 1,3 Millionen Euro im Vergleichszeitraum 1999 (pro forma Konsolidierung).

Sowohl im Segment Postproduktion als auch im Segment Spielfilmproduktion & Rechthehandel wurden deutlich verbesserte Ergebnisse aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit bilanziert. Mit 2,5 Millionen Euro übertrifft Spielfilmproduktion & Rechthehandel bereits nach drei Monaten das sehr gute EBT des gesamten Jahres 1999 (1,75 Millionen Euro). In der Postproduktion wurde mit einem EBT von 1,4 Millionen Euro bereits mehr als ein Drittel des EBTs des gesamten Vorjahres (4 Millionen Euro) erwirtschaftet.

Mit einem Quartalsergebnis von 0,15 Euro je Aktie ist bereits fast das Jahresergebnis 1999 (0,18 Euro je Aktie) erzielt worden.

Mit dieser ausgezeichneten Bilanz des ersten Quartals 2000 hat die DAS WERK AG die Grundlage für ein weiterhin starkes Wachstum im laufenden Geschäftsjahr gelegt. Dies wird von der Tatsache untermauert, daß im Bereich Postproduktion im ersten Quartal 2000 erstmals Aufträge aus den USA akquiriert werden konnten. Die Budgets für die Bearbeitung des Spielfilmes "Enemy At The Gates" (Regie Jean

Jacques Annaud), der Fernsehserie "Star Hunter" (mit Michael Pare) und des Fernsehfilms "Going Back" belaufen sich auf insgesamt sechs Millionen Dollar.

Die DAS WERK AG beteiligt sich mit 25,1 Prozent an der Münchner Mona Davis Music. Das 1991 von Tom Batoy und Francesco Tortora gegründete Unternehmen mit Niederlassungen in München und Los Angeles ist auf die Komposition, Produktion und Verwertung von Musikwerken spezialisiert. Die Kunden kommen überwiegend aus der Werbung (u.a. BMW, Mercedes Benz, McDonald's, Opel, Renault, Rowenta, Siemens, Wrigley's). Damit ist Mona Davis Music für die Unternehmen der DAS WERK AG eine sinnvolle Ergänzung im Bereich Postproduktion und setzt den strategischen Ausbau des Audio-Segments fort.

Ende der Mitteilung

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0125 2000-05-22/11:56

221156 Mai 00

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20000522\\_OTS0125](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000522_OTS0125)